

Pressemitteilung

Erfolgsmodell verlängert: Syna bleibt Gasnetzbetreiberin in Waldems

Waldems, 20. August 2026: Die Syna GmbH, Netztochter der Süwag Energie AG, bleibt Gasnetzbetreiberin in Waldems. Heute trafen sich Bürgermeister Markus Hies und der Erste Beigeordnete Rolf Pleiner dazu mit Vertretern der Süwag. Im Sitzungszimmer der Gemeinde unterzeichnete Hies gemeinsam mit Süwag-Vorstand Dr. Sebastian Lührs den neuen Konzessionsvertrag. Dieser gilt nach Ablauf der bestehenden Verträge von Februar 2027 bis Februar 2047.

„Die Syna ist seit langen Jahren eine gute Partnerin, auf die wir uns immer verlassen konnten“, erklärte Bürgermeister Hies anlässlich der Vertragsunterzeichnung. „Wir freuen uns darauf, die gute Zusammenarbeit fortzusetzen.“ Das Lob nahm Dr. Lührs gern entgegen: „Das in uns gesetzte Vertrauen freut uns sehr. Wir nehmen den Auftrag der Gemeinde ernst und werden die Bürgerinnen und Bürger auch zukünftig sicher mit Wärme versorgen.“

Diese Pressemeldung und weitere Themen finden Sie [auf unserer Webseite](#). Außerdem finden Sie dort Informationen zum [Datenschutz](#).

Ansprechpartnerin für Journalisten:

Katja Heise
Pressesprecherin
Telefon: 069 3107-1689
E-Mail: katja.heise@suewag.de
www.syna.de

Unternehmenskommunikation
Pressepostfach
Telefon: 069 3107-1269
E-Mail: presse@syna.de
www.syna.de



Die Syna GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Süwag Energie AG. Sie bündelt die Netzkompetenz des Unternehmens und steht für eine sichere, leistungsstarke und moderne Versorgung. Die Syna verbindet Regionen mit Energie: Mit ihren Netzen als Lebensadern versorgt sie in Teilen von Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und

Bayern rund 1,7 Millionen Menschen mit Strom und 300.000 Menschen mit Gas. Auf über 6.100 Quadratkilometern sorgt sie dafür, dass die Energiewende in Haushalten und Unternehmen Realität wird.

Mit ihrer Vision und dem Versprechen **Energie.Besser.Machen.** treibt die Syna die Energiewende voran. Dafür packen täglich rund 1.700 Mitarbeitende an. Bis 2030 will das Unternehmen mehr als 1,2 Milliarden Euro in den Ausbau und die Digitalisierung seiner Netze investieren, um den steigenden Energiebedarf effizient und zukunftssicher zu managen.

Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen sind im Text nur männliche Formen gewählt. Die verwendeten Begriffe gelten jedoch ausdrücklich für alle Geschlechter.